



Luzern und Bern, 29. Mai 2025

Mediencommuniqué

Naturkatastrophe in Blatten VS

Caritas Schweiz und das Schweizerische Rote Kreuz sprechen 400'000 Franken für Betroffene des Bergsturzes

Der Bergsturz im Walliser Lötschental hat erhebliche Schäden an Gebäuden und öffentlicher Infrastruktur verursacht. Gemeinsam stellen Caritas Schweiz und das Schweizerische Rote Kreuz 400'000 Franken bereit, um dort zu unterstützen, wo der Bedarf am grössten ist.

Oberhalb von Blatten ist ein grosser Teil der instabilen Felsmasse sowie des Gletschers abgebrochen und hat im Bergdorf schwere Verwüstung verursacht. Das genaue Ausmass der Schäden ist zum aktuellen Zeitpunkt noch unbekannt. Es ist davon auszugehen, dass zahlreiche Gebäude, Strassen, Brücken und andere Teile der öffentlichen Infrastruktur zerstört wurden.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner von Blatten haben durch die Katastrophe ihr gesamtes Hab und Gut verloren. In einer ersten Phase wird den Betroffenen in Absprache mit den zuständigen Behörden gemäss Bedarf eine rasche finanzielle Soforthilfe zur Verfügung gestellt für die Anschaffung von Gütern des täglichen Bedarfs. Danach wird Überbrückungshilfe und Unterstützung geleistet bei ungedeckten Restkosten, die weder durch Versicherungen noch durch andere Beiträge übernommen werden.

Sowohl die Caritas als auch das Schweizerische Rote Kreuz verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Bewältigung von Naturereignissen und Krisen. Bei Naturkatastrophen in der Schweiz arbeiten Caritas und das SRK eng zusammen und leisten subsidiär zu anderen Gebern finanzielle Unterstützung. Dabei koordinieren sie sich mit anderen Hilfswerken und der Glückskette.

Kontakt

Für Caritas Schweiz

Livia Leykauf, Mediensprecherin Caritas Schweiz

medien@caritas.ch

076 233 45 04

Für das SRK

Katharina Schindler,

Mediensprecherin SRK

katharina.schindler@redcross.ch

076 309 43 71